

Waschbär

(*Procyon lotor*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Das Fell des Waschbären ist grau-braun. Er trägt eine schwarz-weiße Gesichtsmaske, im Unterschied zum Marderhund ist diese jedoch nicht geteilt. Sein Schwanz ist schwarz-weiß geringelt. Auch die Ohren besitzen einen weißen Rand. Waschbären sind ca. 60 cm lang, 30 cm hoch & ca. 10 kg schwer. Waschbären sind Sohlengänger mit rundem Rücken. Männchen sind schwerer als Weibchen.

Lebensraum

- Vorkommen in ganz Deutschland
- Kulturfolger
- strukturreiche Laubmischwälder
- Bergwälder
- bevorzugt in der Nähe von Gewässern
- zunehmend auch urbane Gebiete

Nahrung/Physiologie

- Allesfresser
 - Kleinsäuger
 - Vögel & Gelege
 - Insekten
 - Früchte wie Nüssen, Obst & Beeren
 - Getreide
 - Fisch
 - Amphibien

Verhalten

Der Waschbär ist überwiegend dämmerungs- & nachtaktiv. Er hält Winterruhe. Waschbären können gut klettern, schwimmen, riechen, sehen & hören gut. Der Tastsinn an den Vorderpfoten ist sehr gut ausgeprägt. Am Tag ruhen sie auf Bäumen oder in dichter Vegetation. Die Paarungszeit liegt im Januar/Februar. Nach ca. 63 Tagen werden ab April/Mai 2-5 Jungtiere in einer Höhle geboren. Nur die Weibchen kümmern sich um die Jungtiere. Die Sägezeit beträgt ca. 4 Wochen

